

Maßnahmen gegen Elektrosmog

Schutz vor Elektrosmog im Wohnbereich

Vermeiden Sie statische Felder durch:

Vormagnetisierte Metallteile wie:
Felderkernmatratzen
Metallbetten
Metallsteckrosten
Box-Springbetten
Baustahlarmierungen
Lautsprecher am Bett
Elektrostatisch aufladbare Materialien

Vermeiden sie niederfrequente Felder durch:

Netzbetriebene Elektrogeräte im Schlafzimmer
Besonders:
Radio- oder Uhrwecker
Fernsehgeräte, Sat-Empfänger
Dimmer, LED- und Tageslicht-Leuchten
Leuchtstoff- und Niedervoltlampen
Motorisch verstellbare Lattenroste
Wasserbetten (wegen der Heizung)
Verlängerungskabel unter dem Bett
Steckernetzteile / Ladegeräte für Handys, etc.

Vermeiden sie hochfrequente Felder durch:

Schnurlostelefone nach DECT-Standard
Energiesparlampen
Blue Tooth,
WLAN PC-Verbindungen
Babyphone auf Funkbasis
Funkwetterstationen
Handy's

Die oben genannte Aufzählung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Sie soll nur einige der häufigsten Feldquellen aufzeigen die in Wohnungen gefunden werden können.

Bei Feldquellen, die sich außerhalb der Wohnung befinden, müssen von einem Fachmann geeignete Abschirmmaßnahmen geplant werden.

Elektrosmog

Die meisten Elektrosmogbelastungen werden auch heute immer noch durch Feldquellen innerhalb den eigenen vier Wänden erzeugt. Eine Eliminierung dieser Belastungen ist meist relativ einfach und kann von einem elektrobiologisch versierten Fachmann durchgeführt werden.

Wesentlich schwieriger sind Belastungen zu eliminieren, die von außen in die Wohnung eindringen. Gegen eine Mobilfunkanlage auf dem Nachbarhaus gibt es keine rechtlichen Möglichkeiten zur Beseitigung. Hier helfen nur geeignete Abschirmmaßnahmen.

Elektrische und elektromagnetische Felder lassen sich meist mit vertretbarem Aufwand abschirmen, magnetische Felder (Hochspannungsleitungen, Bahnleitungen, Trafostationen) hingegen nicht.

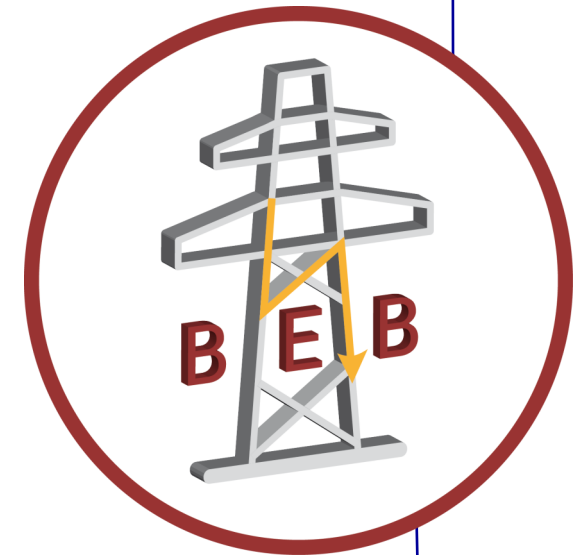
Leider gibt es im Bereich der Elektrobiologie viele unsachgemäße Beratungen, die dann oftmals leider auch falsche Erwartungen schüren und unwirksame Maßnahmen implementieren.

Um eine wirkungsvolle Abschirmmaßnahme durchführen zu können, muss die Elektrosmog-Belastung vor Ort gemessen und interpretiert werden. Erst dann kann man Maßnahmen ergreifen, die wirken und sich ergänzen, satt sich gegenseitig zu verstärken,.

Sollten sie Fragen haben, dann wenden sie sich bitte an die Geschäftsstelle des BEB. Unsere BEB-Mitglieder, Herr Dr. Ehmann und die Akademie für Elektrobiologie helfen Ihnen weiter.

*Berufsverband
Elektrobiologie*

BEB e.V.



Geschäftsstelle: Hauptstr. 137
72186 Empfingen
Tel.: 07483 - 26 90 78 - 0
www.elektrobiologie.biz
info@elektrobiologie.biz

Berufsverband Elektrobiologie e.V.

Zweck, Ziele und Aufgaben

Ziele des BEB sind die Bekanntmachung und praktische Umsetzung der Erkenntnisse aus



EMF-Forschung, Elektrobiologie sowie Umwelt- und Gesundheitswissenschaften.

Der BEB versteht unter Elektrobiologie die Auswirkungen physikalischer Felder auf

einen lebenden Organismus. Der BEB ist die Berufsvertretung seiner Mitglieder und ist international tätig. Der Verein verfolgt statt materieller vorwiegend ideelle Zwecke.

Der BEB zieht eine Grenze zwischen physikalischer Messtechnik und weiteren sogenannten feinstofflich energetischen Verfahren wie z.B. die Radiästhesie oder das Feng-Shui. Der BEB ist jedoch offen für derartige Vorgehensweisen. Sie können in den Bereichen, wo wir vielleicht noch nicht alles verstehen oder alle physikalischen Hintergründe kennen. ggf. eine sinnvolle Ergänzung zur aktuellen Wissenslage sein.

Die Hauptziele des BEB sind:

Messung und Beratung im Bereich physikalischer Umweltbelastungen.

Aufrechterhalten der Mess- und Beratungsqualität der aktiv tätigen Mitglieder. Sicherstellen einer reproduzierbaren Messmethodik.

Laufende Ausbildung, Weiterbildung und Weiterentwicklung des BEB und seiner Mitglieder, um eine kompetente Beratungstätigkeit sicherzustellen.

Schaffen von Standards in elektrobiologischer Messtechnik und Einschätzung gesundheitlicher Risiken, die richtungsweisend im Bereich physikalischer Umweltbelastungen, Elektrobiologie und Gesundheit sind.

Fachübergreifende Zusammenarbeit mit verwandten Verbänden, Organisationen, Wissenschaft, Forschung, Biologie, Naturheilkunde und Medizin.

Etablierung und Schutz der Berufsbezeichnung Elektrobiologe BEB, Elektrobiologin BEB und Elektrobiologische Beratungsstelle BEB und deren Interessenvertretung.

Aufklärung der Bevölkerung über:

die möglichen gesundheitlichen Folgen der aktuell genutzten Technologien (schwerpunktmäßig Elektrotechnik, EMF, Lärm, Licht und Radon), wirkungslose und schädliche sogenannte Abschirmungs- und Neutralisationsprodukte für Elektromog. Beratung bezüglich physikalisch wirksamer Abschirmmaßnahmen, unlauteren Wettbewerb in Bezug auf wirkungslose Elektromog-Neutralisierungs- und Abschirmprodukte, über aktuelle Themen aus Umwelt- und Gesundheitswissenschaften.

Durchführung von Seminaren und Ausbildungen für angehende Elektrobiologen, Ärzte, Heilpraktiker und weitere Fachkräfte aus dem Bau- und Gesundheitsbereich sowie für interessierte Laien.

Aussprechen von Empfehlungen zur Anpassung von Vorsorgewerten basierend auf Messerfahrungen und Erkenntnissen aus der aktuellen Studienlage.

Seine Mitglieder in fachlichen und beruflichen Angelegenheiten zu beraten unter Beachtung des Rechtsberatungsgesetzes.

Mit Öffentlichkeitsarbeit zur Sensibilisierung und Bewusstwerdung der Bevölkerung beitragen und über mögliche Folgen unserer Elektro- und Funk-Technologien aufklären.

Vorteile als BEB-Mitglied

Die Mitglieder sind berechtigt, die Leistungen des BEB zu nutzen und an den Veranstaltungen des BEB teilzunehmen.

Sie können sich mit Ihren Fragen zur Thematik jederzeit an den BEB wenden und erhalten zeitnah kompetente Antworten, als auch eine Unterstützung bei Ihrer messtechnischen Tätigkeit.

Ordentliche Mitglieder werden im Internet veröffentlicht und ihre Namen werden bei Nachfrage nach Messungen an Interessierte weitergegeben.

Es gibt regelmäßige Fachvorträge und Seminare zur Weiterbildung mit aktuellen Themen aus unserem Arbeitsumfeld. Persönlicher Erfahrungsaustausch bei regionalen und überregionalen Treffen runden das Fortbildungsangebot des BEB ab.

Ordentliche Mitglieder dürfen das Logo des BEB auf Visitenkarten, Internetauftritt, Flyern und Briefköpfen nutzen.

Werden Sie Mitglied beim BEB e.V.

Nach der 5-tägigen Elektrobiologie-Ausbildung bei der Akademie für Elektrobiologie können Sie dem BEB als ordentliches, aktives Mitglied beitreten.

Oder Unterstützen Sie unsere Arbeit als außerordentliches Fördermitglied. Den Mitgliedsantrag finden Sie hier: www.elektrobiologie.biz. Auf eine Fördermitgliedschaft darf von Fördermitgliedern hingewiesen werden.